



An der Kreismusikschule stellte Musiklehrer Thomas Schöfer seine neue Saxophonschule vor, hier mit Schulleiter Andreas Friedländer und Stellvertreter Stefan Seyfried (von links). Foto: Elisabeth Röhn

Viele Lieder selbst komponiert

Thomas Schöfer hat zwei Bände seiner Saxophonschule herausgebracht

Mitterfels. (erö) Musiklehrer Thomas Schöfer hat jetzt seine beiden Bände der Saxophonschule „Saxophon – der neue Weg zum Erfolg“ vorgestellt. Beide Hefte werden bereits im Unterricht in der Kreismusikschule eingesetzt.

Schöfer unterrichtet an der Kreismusikschule in Mitterfels seit 1996 Saxophon und Klarinette, Holzblasinstrumente, die auch bei Erwachsenen immer beliebter werden. Schon in seiner Musikausbildung, unter anderem im Meistersingerkonservatorium in Nürnberg, belegte Schöfer den Studiengang Jazz-Saxophon und bewies damit sein Interesse an diesem Instrument. Das Saxophon sei erst in den 1920er-Jahren durch Jazz populär geworden, erzählt Schöfer. Bekannt gemacht habe es auch der Komponist Max Reger.

In seiner Arbeit mit Musikschülern hat Schöfer verschiedenes Unterrichtsmaterial ausprobiert und immer überlegt, „wie kann ich es besser machen“. Inzwischen hat er

viele praktische Erfahrungen gemacht, die in das erste Heft, erschienen im Herbst 2016, eingeflossen sind. Band I ist geeignet für Kinder ab neun Jahren sowie für Jugendliche und Erwachsene. Ergänzt wird das Heft durch ein Übungsheft, „wenn es notwendig ist, die einzelnen Lektionen mithilfe von Übungen und Liedern zu strecken“, sagt Schöfer.

Verschiedene Stilrichtungen vertreten

Die Hefte mit Noten- und Schriftsatz, Fotos, Layout und Design stammen alle aus der Hand des begeisterten Musikers Thomas Schöfer, der bis auf einige Gemafreie traditionelle Lieder auch sämtliche Übungsstücke und Lieder selbst komponiert hat.

Die verschiedensten Stilrichtungen sind vertreten von Folk, Rock und Pop, Blues, Rockabilla, Country und Jazz bis hin zu lateinamerikanischer Musik. Dazu gehört auch eine entsprechende Playalong-CD,

sie soll Spaß machen und motivieren. Die Titel wurden als Demo-Version für Alt- und Tenorsaxophon von Schöfer selbst aufgenommen und gemastert.

Jedes Stück ist viermal vorhanden: als Alt- und Tenorsaxophon-Demo mit den dazugehörigen Playback-Versionen. Mittlerweile gibt es Band I in der dritten Auflage, alle Titel sind mit verbesserter Klangtechnik aktuell neu aufgenommen worden, erklärt Schöfer. Das Übungsheft wird ebenfalls überarbeitet, alle Titel werden neu aufgenommen.

Auch für Fortgeschrittene und Quereinsteiger

Band II ist für fortgeschrittene Schüler, auch für Quereinsteiger, gedacht und baut auf Band I auf. Wie schon in Band I gibt es zu den neuen Tönen Fingerübungen, um schwierige Passagen zu bewältigen. Es werden Tonarten vorgestellt, neue Taktarten, Swing-Rhythmus und Phrasierung erklärt, ein kleiner

Abschnitt zur Improvisation ist ebenfalls enthalten. Ergänzt wird die Schule von einem kleinen Teil für Bariton-Saxophonisten.

Auch dieses Heft enthält abwechslungsreiche Musikstücke der unterschiedlichsten Stilrichtungen von Folk bis Gospel über groovigen Jazz und Irish Folk bis zu Pop, Swing, Blues und Shanty, nicht zu vergessen Klassik.

Hierzu gibt es eine MP3-CD mit professionellen Demo- und Playback-Versionen für Alt- und Tenorsaxophon.

„Außergewöhnliches neues Schulwerk“

Beide Hefte werden bereits im Unterricht in der Kreismusikschule eingesetzt. Dafür gab es von Schulleiter Andreas Friedländer Dank und ein großes Lob: „Die Hefte sind ein außergewöhnliches neues Schulwerk von einem engagierten Musiker und gewissenhaften Pädagogen, der hinter seinen Schülern steht.“